



# 2025 Januar–März

VIERTELJAHRESPROGRAMM



## Januar



**Öffnungszeiten:** mittwochs – sonntags 11–18 Uhr

Sonntag <b>12.01.2025</b>	15 Uhr	Öffentliche Führung: Dr. Frank Mäuer führt durch die Dauerausstellung	2 EUR zzgl. Eintritt
Samstag <b>18.01.2025</b>	12–16 Uhr	Samstags im Museum: <i>Hurra, Hurra! Oma und Opa sind da!</i> Spiele-Spaß mit den Großeltern – Spiele erstellen, erwecken, erfinden. Nur nach Anmeldung bis 15.01. unter <a href="mailto:vermittlung@oslm.de">vermittlung@oslm.de</a>	5 EUR
Sonntag <b>26.1.2025</b>	13 Uhr	Öffentliche Führung: Katarzyna Schieweck führt durch die Sonderausstellung <i>Schlesisches Theater. Geschichte und Gestalten</i>	Eintritt frei
Sonntag <b>26.1.2025</b>	13 Uhr	Öffentliche Führung: Dr. David Skrabania führt durch die Sonderausstellung <i>Silberfieber. Der Tarnowitzer Bergbau – das UNESCO-Welterbe in Oberschlesien</i>	Eintritt frei
Sonntag <b>26.1.2025</b>	15 Uhr	Neujahrsempfang und Eröffnung der Sonderausstellung „ <i>Ich habe so viel Schönes gesehen!</i> “ – Dem Maler und Zeichner Heinrich J. Jarczyk zum 100. Geburtstag	Eintritt frei



## Februar

Samstag <b>08.02.2025</b>	12 Uhr	Öffentliche Führung: Anna Appelhoff führt durch die Sonderausstellung <i>Schlesisches Theater. Geschichte und Gestalten</i>	2 EUR zzgl. Eintritt
Samstag <b>08.02.2025</b>	14–18 Uhr	Samstags im Museum: <i>Sprechende Socken</i> . Der Workshop richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren. Nur nach Anmeldung bis 05.02. unter <a href="mailto:vermittlung@oslm.de">vermittlung@oslm.de</a>	5 EUR
Freitag <b>14.02.2025</b>	17 Uhr	Taschenlampenführung: <i>Verliebt im /ins Museum?!</i> Nur nach Anmeldung bis 12.02. unter <a href="mailto:vermittlung@oslm.de">vermittlung@oslm.de</a>	2 EUR
Samstag <b>22.02.2025</b>	15–18 Uhr	<i>Worte. Geschichten, Kulturen</i> – Führungen anlässlich des Tags der Muttersprache 15 Uhr   Oberschlesisch: Öffentliche Führung mit Leonhard Wons durch die Dauerausstellung 16 Uhr   Deutsch: Öffentliche Führung mit Dr. Frank Mäuer durch die Sonderausstellung <i>Silberfieber. Der Tarnowitzer Bergbau – das UNESCO-Welterbe in Oberschlesien</i> . 17 Uhr   Polnisch: Öffentliche Führung mit Katarzyna Schieweck durch die Sonderausstellung <i>Schlesisches Theater. Geschichte und Gestalten</i> .	Eintritt frei



## März

Samstag <b>08.03.2025</b>	17–21 Uhr	Entdecken und entdecken lassen: Frauentag mit u. a. Marta Wryk (Gesang) und Sina Klocke (Klavier)	Eintritt frei
Sonntag <b>09.03.2025</b>	15 Uhr	Öffentliche Führung: Dr. Marius Hirschfeld führt durch die Sonderausstellung <i>Silberfieber. Der Tarnowitzer Bergbau – das UNESCO-Welterbe in Oberschlesien</i>	2 EUR zzgl. Eintritt
Samstag <b>22.03.2025</b>	12 Uhr	Öffentliche Führung: Anna Appelhoff führt durch die Sonderausstellung <i>Schlesisches Theater. Geschichte und Gestalten</i>	2 EUR zzgl. Eintritt
Samstag <b>22.03.2025</b>	14–17 Uhr	Samstags im Museum: <i>Maizanna – die Verabschiedung des Winters</i> . Nur nach Anmeldung bis 19.03. unter <a href="mailto:vermittlung@oslm.de">vermittlung@oslm.de</a>	5 EUR
Sonntag <b>23.03.2025</b>	15 Uhr	Öffentliche Führung: Dr. Frank Mäuer führt durch die Dauerausstellung	2 EUR zzgl. Eintritt
Samstag <b>29.03.2025</b>	12–15 Uhr	Samstags im Museum: <i>Lampenfieber ade</i> mit Magdalena Zamaro, ein deutsch-polnischer Workshop anlässlich des Welttheatertages. Nur nach Anmeldung bis 26.03. unter <a href="mailto:vermittlung@oslm.de">vermittlung@oslm.de</a>	5 EUR
Samstag <b>29.03.2025</b>	15 Uhr	Auftakt der Sammlungspräsentation: <i>Vom El zur Kunst. Ostereier aus Oberschlesien</i>	Eintritt frei



## Aktuelle Sonderausstellungen

<b>Silberfieber</b> Der Tarnowitzer Bergbau – das UNESCO-Welterbe in Oberschlesien	04. Mai 2024 – 04. Mai 2025
<b>Schlesisches Theater</b> Geschichte und Gestalten	27. Oktober 2024 – 27. Juli 2025
<b>„Ich habe so viel Schönes gesehen!“</b> Dem Maler und Zeichner Heinrich J. Jarczyk zum 100. Geburtstag	26. Januar – 2. März 2025
<b>Kinderausstellung: „Jesderkuschi!“</b> Oder die verzwickte Geschichte Oberschlesiens	ab 25. August 2024 – laufend



## Schlesisches Theater. Geschichte und Gestalten

27. Oktober 2024 – 27. Juli 2025

Die Sonderausstellung „Schlesisches Theater. Geschichte und Gestalten“, die in Kooperation mit dem Schlesischen Theater in Kattowitz (Katowice) entstand, beleuchtet die wechselvolle Geschichte des 1907 gegründeten Theaters, die eng mit der geopolitischen Entwicklung und den sprachlichen Besonderheiten der Region Oberschlesien verzahnt ist. Neben dem historischen Kontext werden mit dem Theater verbundene Personen vorgestellt, Kostüme ausgewählter Aufführungen präsentiert und Ausschnitte aus Inszenierungen gezeigt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Fotografien und architektonische Schaubilder. Leihgaben aus dem Historischen Museum in Kattowitz, ein eigens für die Ausstellung angefertigtes 3D-Modell des Gebäudes und eine einladende Lesecke ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen dieser traditionsreichen Spielstätte.



## Silberfieber. Der Tarnowitzer Bergbau – das UNESCO-Welterbe in Oberschlesien

05. Mai 2024 – 04. Mai 2025

Oberschlesien ist nach dem Ruhrgebiet die zweitgrößte Montanindustrieregion Europas. Die Sonderausstellung zeigt die Geschichte des Bergbaus in Tarnowitz (Tarnowskie Góry) von seiner Entstehung ab 1490 über den Niedergang bis zur Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes 2017. Ziel der Ausstellung ist die Vermittlung europäischer Industriekultur im Wandel der Zeit und insbesondere im deutsch-polnischen Kontext.

Die von Mariusz Gąsior kuratierte Sonderausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Verein der Heimatfreunde des Tarnowitzer Landes (Stowarzyszenie Miłośników Ziemi Tarnogórskiej), dem Trägerverein der einzigen UNESCO-Welterbestätte Oberschlesiens.

Gefördert durch die Kulturstiftung der Länder und das Land Nordrhein-Westfalen.

**In der Ausstellung „Silberfieber“ können die Besucher auf den Spuren europäischer Industriekultur wandeln. Mithilfe von Virtual Reality geht es sogar unter Tage. – Rheinische Post**

Sonntag, 26. Januar 2025, 15 Uhr, Eintritt frei

### Neujahrsempfang und Eröffnung der Sonderausstellung „Ich habe so viel Schönes gesehen!“ – Dem Maler und Zeichner Heinrich J. Jarczyk zum 100. Geburtstag“

Der Neujahrsempfang ist gleichzeitig die Eröffnung einer Werkschau zum 100. Geburtstag von Heinrich J. Jarczyk. Die Sonderausstellung bietet einen kleinen, aber feinen Einblick in sein künstlerisches Schaffen. Den Nachmittag wird die Harfenistin Konstanze Jarczyk, Tochter des Künstlers, mit ihrer Musik bereichern und für einen besonderen musikalischen Höhepunkt sorgen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, mehr über die Pläne des Oberschlesischen Landesmuseums für das Jahr 2025 zu erfahren.

Samstag, 8. März 2025, 17–21 Uhr, Eintritt frei

### Frauentag mit u. a. Marta Wryk und Sina Kloke

Am Frauentag treffen Geschichte und Musik aufeinander. Die Veranstaltung beginnt mit einer thematischen Führung des Museumsdirektors Dr. David Skrabania und findet ihren Höhepunkt in einem Konzert mit Marta Wryk (Gesang) und Sina Kloke (Klavier). Unter dem Motto „Entdecken und entdecken lassen“ wird unter anderem die kaum bekannte Musik der aus Neisse stammenden Komponistin Marie von Kehler vorgestellt. Die Veranstaltung wird von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ratingen unterstützt.

Samstag, 29. März 2025, 12–15 Uhr, 5 EUR

### Samstags im Museum: Lampenfieber adé mit Magdalena Zamaro

Lampenfieber betrifft nicht nur Schauspielerinnen und Schauspieler. Der deutsch-polnische Workshop mit Magdalena Zamaro (Kenntnisse in einer der beiden Sprachen genügen) richtet sich an alle, die lernen möchten, ihr Lampenfieber zu kontrollieren und in verschiedensten Situationen – ob bei öffentlichen Reden, mündlichen Prüfungen oder Vorstellungsgesprächen – sicher aufzutreten. Im Workshop werden praktische Techniken vermittelt, um Nervosität zu reduzieren und die eigene Ausstrahlung zu stärken.

Samstag, 18. Januar 2025, 12–16 Uhr, 5 EUR

### Samstags im Museum: Hurra, Hurra! Oma und Opa sind da!

In Polen werden der „Dzień Babci“ (Oma-Tag) und der „Dzień Dziadka“ (Opa-Tag) groß gefeiert. Aus diesem Anlass laden wir Jung und Alt ein, gemeinsam kreative Spiele zu erstellen und so die familiäre Bande zu stärken. Ob Tic-Tac-Toe, Schiffe versenken, Memory oder vergessene Klassiker und neue Kreationen – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Samstag, 8. Februar 2025, 14–18 Uhr, 5 EUR

### Samstags im Museum: Sprechende Socken

Im Februar erhalten eure alten Socken ein neues Leben! Sie verwandeln sich in Prinzessinnen, Drachen oder Superhelden. Aus Socken und anderen Alltagsgegenständen gestalten wir unsere eigenen Handpuppen, mit denen wir wilde Abenteuer erleben, romantische Liebesgeschichten erzählen und verzauberte Märchen zum Leben erwecken.

Samstag, 22. März 2025, 14–17 Uhr, 5 EUR

### Samstags im Museum: Marzanna – die Verabschiedung des Winters

Am 21. März wird traditionell der Frühling begrüßt und der Winter vertrieben. Die Marzanna, eine Puppe, die den Winter symbolisiert, wird in Kindergärten und Schulen aus Stroh und Naturmaterialien gefertigt und anschließend in einem gemeinsamen Zeremoniell ertränkt. Was grausam klingt, ist eine alte Tradition, die den nahenden Frühling symbolisiert. Im Workshop stellen die Teilnehmenden ihre eigene Marzanna-Puppe her und erfahren dabei mehr über die Tradition.

## Oberschlesisches Landesmuseum der Stiftung Haus Oberschlesien

Bahnhofstraße 62  
40883 Ratingen  
www.oslm.de  
info@oslm.de

 Oberschlesisches.Landesmuseum

 oslm\_ratingen

### Öffnungszeiten:

mittwochs – sonntags, 11:00–18:00 Uhr

### Eintrittspreise:

Regulär: 5 EUR

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Menschen mit Behinderung ab 70% GdB, Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, Gruppen ab 10 Personen: 3 EUR

Familienkarte (gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder): 10 EUR

Escape Room inkl. Dauer- und Sonderausstellungen: 12 EUR (pro Person)

Jahreskarte (gilt für ein Jahr ab Kaufdatum): 20/10 EUR

Gebuchte Führungen (bis max. 20 Personen) 35 EUR zzgl. Eintritt

Mitglieder des Fördervereins der SHOS, Mitglieder der LdO, des ICOM und des Deutschen Museumsbundes sowie Kinder bis einschließlich 10 Jahren: Eintritt frei

**Konzept und Redaktion:** Katarzyna Schieweck

**Lektorat:** Dr. Marius Hirschfeld

**Design:** Bogusław Nikonowicz

**Fotos:** Leonie Langen



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

